



St.-Franziskus-Schule

Kath. Grundschule – Offene
Ganztagsschule

Liebe Eltern der Franziskusschule!

04.09.2020

Mit diesem Brief wollen wir Sie über die derzeitigen Rahmenbedingungen in Bezug auf Corona an der Franziskusschule informieren!

Maske:

Da das Gebäude grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung betreten werden darf, ist es umso wichtiger, dass Ihre Kinder eine Ersatzmaske im Ranzen haben! Um einen reibungslosen Ersatz der Maske sicherzustellen, möchten wir Sie bitten, bis Ende der Woche (11.09.2020) einen Umschlag mit dem Namen Ihres Kindes mit einer weiteren Ersatzmaske zu befüllen. Dieser wird im Klassenraum gelagert und bei Bedarf genutzt. Sollte die Ersatzmaske im Klassenraum verbraucht worden sein, erhalten Sie über die Klassenleitung eine Info zum Nachfüllen!

Kontakt:

Wir sind für Sie da! Wir wollen sicherstellen, dass wir in gutem Kontakt miteinander verbunden bleiben. Zu diesem Zweck erhalten (oder erhielten) Sie eine Übersicht Ihrer Klassenleitung, wie Sie *wann mit wem* in Kontakt treten können.

Pause:

Die von uns bisher durchgeführte Trennung der Klassen durch gestaffelte und verkürzte Pausenzeiten führte zu enormer Belastung der Kinder und des Kollegiums. *Da eine Trennung der Klassen an der frischen Luft nicht vorgeschrieben ist*, wird die Hofpause ab sofort wieder von allen Kindern gleichzeitig genutzt werden. Selbstverständlich tragen die Kinder die Maske und waschen nach der Pause ihre Hände.

Im Falle einer coronabedingten Teil- oder Ganzschließung der Franziskussschule...

Wie Sie der Presse entnehmen können, kommt es immer wieder vor, dass Lerngruppen oder ganze Schulen bedingt durch Infektionen in "Lernen auf Distanz" geschickt werden müssen. Seien Sie sicher, dass wir daran arbeiten, für einen solchen Fall gut gerüstet zu sein. Die Klassenleitungen stehen in engem Austausch mit den Pflegschaftsvorsitzenden. Erste Überlegungen für einen "Handlungsplan" werden auf der Schulpflegschaftssitzung und auf der Schulkonferenz vorgestellt.

Krankheit Ihres Kindes:

Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen (Fieber, Husten, Durchfall, Schnupfen, Beeinträchtigung des Geruchs- und Geschmacksinns). Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten. Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Auf unserer Homepage finden Sie ein Schaubild, das Ihnen eine Empfehlung gibt, was bei einer Erkrankung ihres Kindes zu beachten ist.

Bleiben Sie gesund,

Inge Bertram, Stefan Meier

Schulleitung